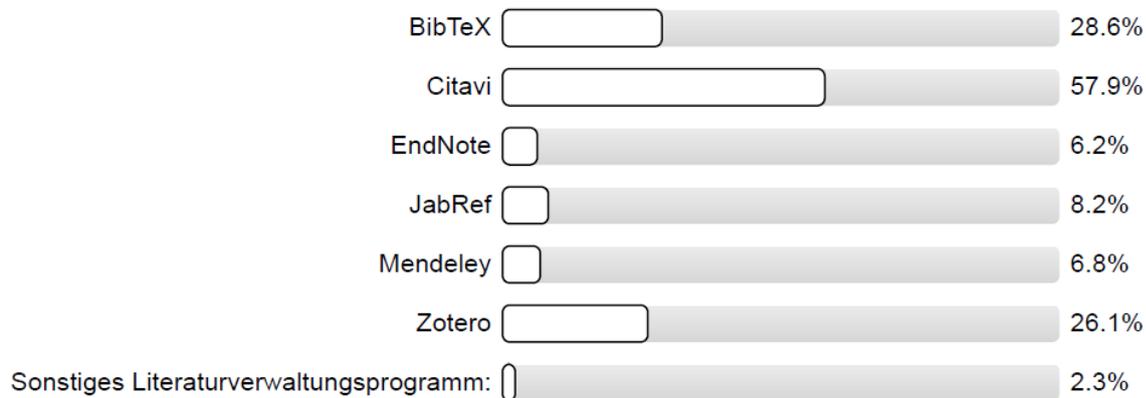


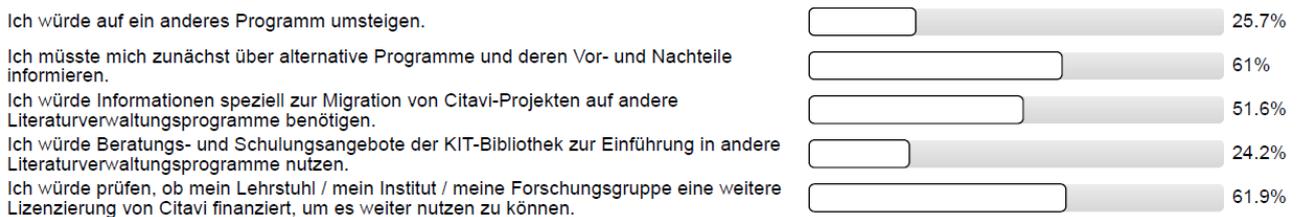
## Ergebnisse der Umfrage zur Nutzung von Citavi und weiterer Literaturverwaltungsprogramme vom 1.8. – 8.10.2023

Erfasste Fragebögen = 1.108

### Welche(s) Programm(e) nutzen Sie zur Literaturverwaltung? [Mehrfachnennung möglich]



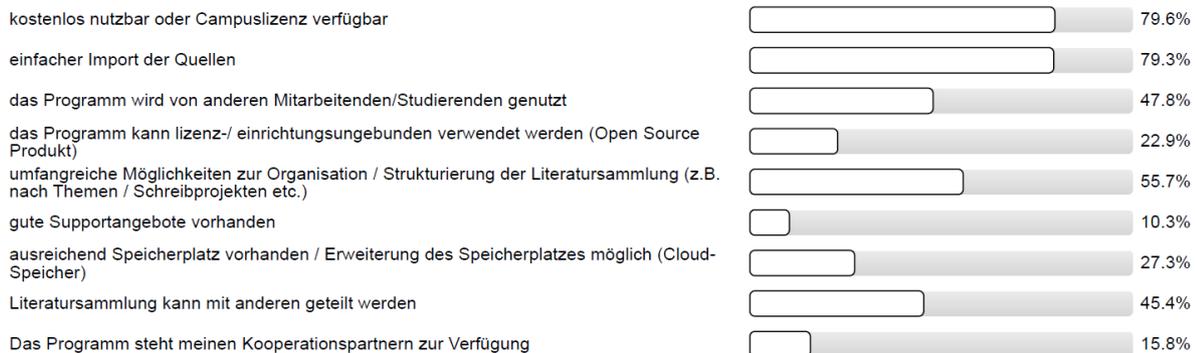
### Was würden Sie tun, wenn die Landeslizenz für die Citavi-Desktopversion Anfang 2024 endet? [Mehrfachnennung möglich]



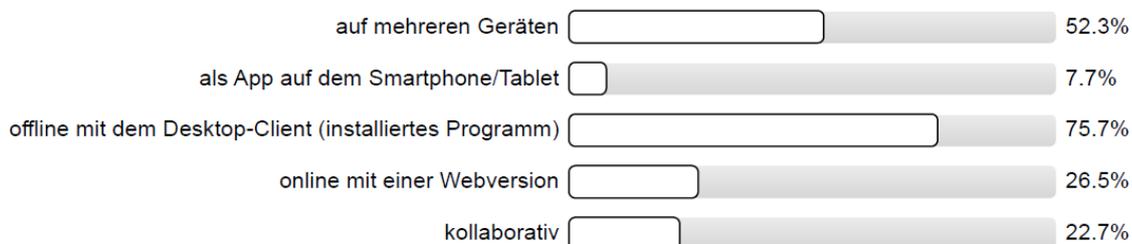
### Auf welches andere Programm würden Sie umsteigen? [Freitext]

Hier wurden mehrheitlich Zotero und EndNote genannt, teils mit der Begründung, dass diese Programme Open Source bzw. am KIT lizenziert sind.

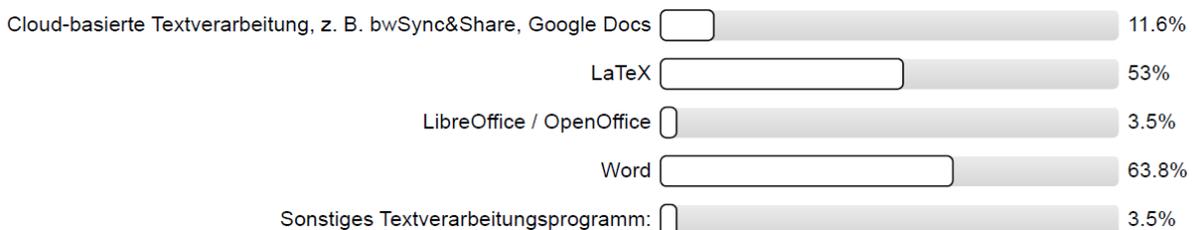
**Welche der folgenden Kriterien waren besonders relevant für die Wahl des Programmes, das Sie aktuell nutzen?  
[Mehrfachnennung möglich]**



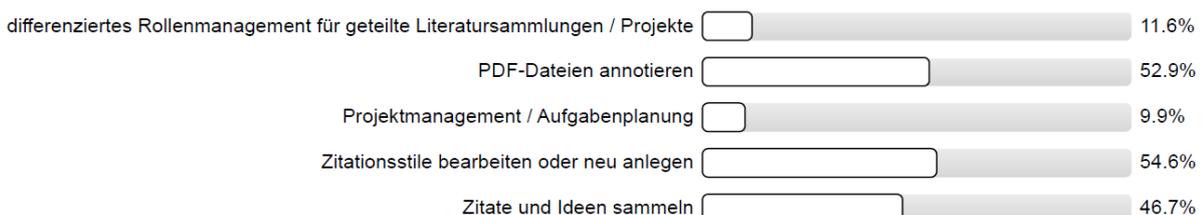
**Wie nutzen Sie Ihr Literaturverwaltungsprogramm?  
[Mehrfachnennung möglich]**



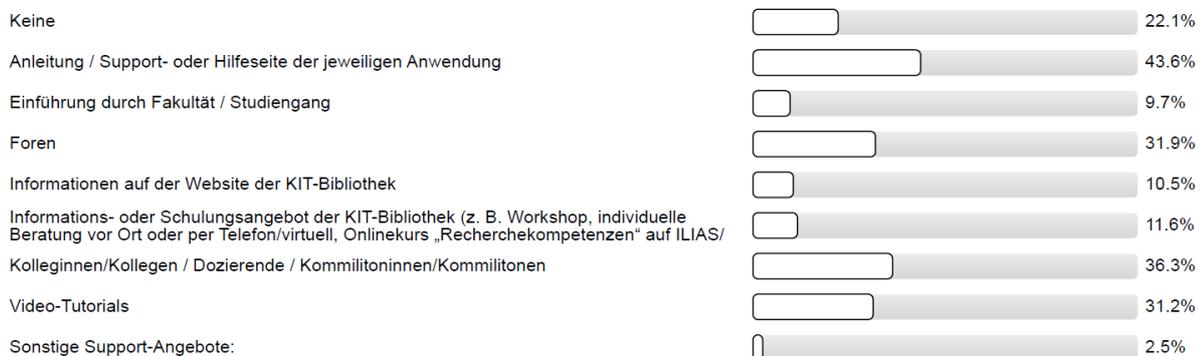
**Welches Textverarbeitungsprogramm verwenden Sie hauptsächlich zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten?  
[Mehrfachnennung möglich]**



**Neben den gängigen Grundfunktionen (Quellen anlegen, einen Zitierstil einrichten, sich eine Literaturliste ausgeben lassen und Quellenbelege in einen Text einfügen) bieten manche Programme weitere Funktionen. Welche davon nutzen Sie?  
[Mehrfachnennung möglich]**

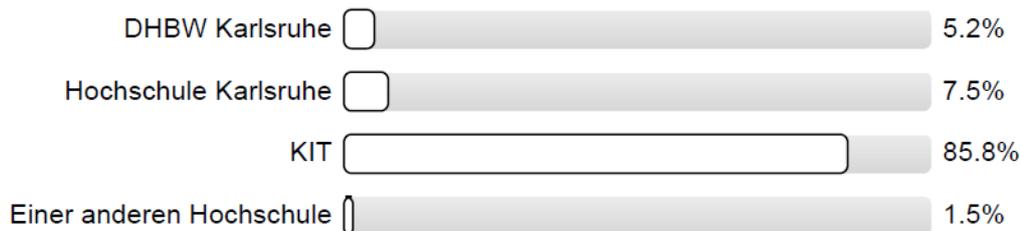


**Welche Support-Angebote oder Informationskanäle haben Sie zur Einarbeitung in Ihr Literaturverwaltungsprogramm oder bei Fragen dazu bereits genutzt?  
[Mehrfachnennung möglich]**

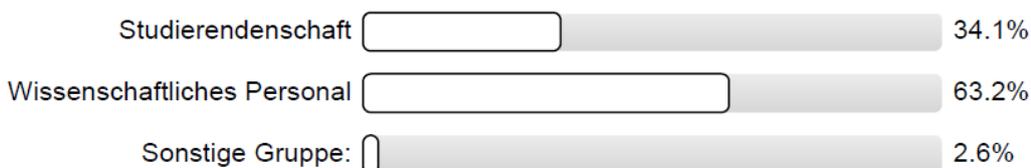


2.5% gaben im dazugehörigen Freitextfeld an, sonstige Informationskanäle bzw. Support-Angebote genutzt zu haben, darunter z.B. Schulungsangebote anderer Bibliotheken oder Einrichtungen, Austausch über Social Media oder selbstständige Internetrecherche.

**Welcher Hochschule gehören Sie an?**



**Welcher Statusgruppe gehören Sie an?**



**Haben Sie Anmerkungen zum voraussichtlichen Ende der Landeslizenz für Citavi o-der allgemein zu Literaturverwaltungsprogrammen?  
[Freitext]**

Die Mehrheit der Befragten äußerten Sorgen und Kritik aufgrund des Auslaufens der Ci-tavi-Landeslizenz.

Gleichzeitig gaben viele Teilnehmenden an, dass sie auch schon Probleme mit dem Pro-gramm hatten und aus diesem Grund teilweise bereits auf alternative Programme migriert sind.

Viele Teilnehmende machten sich für Open-Source-Alternativen stark, um zukünftig nicht mehr von einzelnen kommerziellen Produkten und Lizenzen abhängig zu sein.